

## Kunden wissen Bündelung zu schätzen

DIE BIG INGENIEURGESELLSCHAFT MBH BITTERFELD WURDE VOR 25 JAHREN GEGRÜNDET

„Wir sind breit aufgestellt in der Landschaft der Ingenieurbüros.“ Axel Eienkel, Geschäftsführer der BIG Ingenieurgesellschaft mbH Bitterfeld, ist überzeugt, dass die Bündelung aller ingenieurtechnischen Hauptgewerke unter einem Dach ein Vorteil ist, den die Kunden zu schätzen wissen. „Sie müssen nicht von einem Spezialisten zum nächsten wandern. Wir schnüren für unsere Bauherren Gesamtpakete, die präzise auf deren Bedürfnisse zugeschnitten sind.“ Von der Erarbeitung eines genehmigungsreifen Bebauungsplans bis zum fertigen Gebäude inklusive der Nebenanlagen. Bei Industrieanlagen zählt regelmäßig auch die Bearbeitung von Antragsverfahren nach Bundes-Immissionsschutzgesetz zum Service, dazu werden selbstverständlich die Genehmigungsverfahren nach Baurecht durchgeführt.

„Zugleich hat uns diese Flexibilität das Überleben gesichert.“ Und so hat die Firma seit ihrem Start vor 25 Jahren – erster Chef war Eienkels Vater Manfred – mehrfach ihren Beitrag geleistet, dass auf der

grünen Wiese aus schönen Gedanken echte Quellen der Wertschöpfung entstanden. So konnte z.B. kürzlich der Erweiterungsneubau des Folienwerks Wolfen abgeschlossen werden.

Eine Rolle wird dieses Credo wieder spielen, wenn sich die BIG für einen Neukunden im Chemiepark mit der Konzipierung einer Anlage zur Herstellung von Metallpulver beschäftigt.

Eienkel und seine knapp 15 Ingenieure sind aber nicht nur auf Großbaustellen zu Hause. „Wir schicken niemanden weg. Ganz gleich, ob er eine 20 Meter lange Rohrbrücke projiziert haben möchte, sich einen schicken Wintergarten wünscht oder bloß einen neuen Türsturz benötigt.“ Die Sanierung von städtebaulich bedeutsamen Gebäuden, die unter Denkmalschutz stehen, gehört ebenfalls zur Angebotspalette der BIG. Ganz aktuell hängt die Zeichnung von einem Vorhaben im Büro, das in Oranienbaum-Wörlitz umgesetzt wird. „Das ist mit Blick auf die zu berücksichtigenden denkmalrechtlichen



BIG-Ingenieurgesellschaft-Geschäftsführer Axel Eienkel.

Forderungen ein anspruchsvolles Gebäude“, so der Geschäftsführer.

Am eigenen Standort steht derweil die Betriebsweiterung um einen Archivkomplex an. Und auch ein komplett überarbeiteter Internet-Auftritt, begleitet von einem modernisierten Logo, soll zum Gründungsjubiläum Werbung in eigener Sache machen. „Damit tragen wir unseren eigenen Qualitätsansprüchen Rechnung“, sagt Axel Eienkel, der vor zehn Jahren großen Anteil daran hatte, dass sich der Bitterfelder Bogen als Wahrzeichen über die Stadt spannen konnte. [AB]